

## Inhalt

EINLEITUNG .....	1
1. Einführung in die Thematik und konzeptuelle Vorüberlegungen .....	1
2. Zur Frage der Terminologie .....	12
I. DER AUGENBLICK IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE .....	20
1. Von der religiösen Transzendenz-erfahrung zum ästhetischen Genußmoment .....	24
1.1. Das Paradigma der religiösen Augenblickserfahrung.....	24
1.1.1. Augustinus, <i>Confessiones</i> .....	24
1.1.2. Christliche Mystik.....	32
1.2. Der Augenblick in der englischen Romantik.....	39
1.2.1. Der Augenblick im Kontext einer pantheistischen Naturauffassung.....	40
1.2.2. Einbindung des Augenblicks in eine ästhetische Theorie.....	44
1.2.3. Die Imaginationstheorie der Romantik und ihre Abkehr von empiristisch-mechanistischen Erklärungsmodellen.....	57
1.3. Die Augenblickserfahrung im Ästhetizismus: das Beispiel Walter Pater.....	61
1.3.1. Die Relativität aller Erkenntnis und das Funktionalisieren metaphysischer Systeme .....	61
1.3.2. Die Rolle der Kunst.....	66
1.3.3. Spannungsmomente und Widersprüchlichkeiten in der Weltanschauung Paters.....	69
2. Der Augenblick im Kontext der Moderne .....	73
2.1. Einführende Überlegungen.....	73
2.2. Subjektivität und Erkenntniskrise.....	78
2.3. Mystik.....	88
2.4. Bergsons Konzept der Intuition .....	92
2.5. Der Augenblick der Erkenntnis in der Literatur der Moderne und die Rolle der Kunst.....	108

II. DIE AUGENBLICKSTHEMATIK IN DOROTHY RICHARDSONS	
ROMANZYKLUS <i>PILGRIMAGE</i> .....	120
1. Publikationsgeschichte und Forschungslage .....	123
2. Thematische und strukturelle Bedeutung des Augenblicks in <i>Pilgrimage</i> .....	145
2.1. <i>Pointed Roofs</i> : Einführung in die Augenblicksthematik	145
2.2. Identitätserfahrung, Bewußtseinerweiterung und Erinnerung .....	148
2.3. Kunsterleben und eigenes künstlerisches Schaffen .....	156
2.4. Die strukturelle Relevanz der Augenblickserlebnisse .....	162
3. Der Einfluß äußerer Umstände auf die Erlebnisfähigkeit der Protagonistin und Miriams Verhältnis zur Außenwelt .....	172
3.1. Rückzug aus der Gemeinschaft .....	173
3.2. Der Einfluß des Außenraumes auf Miriams Erlebnisfähigkeit .....	191
3.3. Die Schutzfunktion der Augenblickserlebnisse .....	200
4. Augenblickserfahrung, Identität und Erinnerung .....	206
4.1. Das innere Zentrum als unveränderlicher Persön- lichkeitskern .....	206
4.2. Identität und Erinnerung: der Garten von Babington .....	216
4.3. Identitätsproblematik und Säkularisierungsprozeß .....	220
5. Funktionsweise des Gedächtnisses und Qualität der Er- innerung .....	235
5.1. Hierarchisierung der Gedächtnisinhalte und Kon- struktcharakter der Erinnerung .....	235
5.2. Distanz zwischen Erleben und Erinnern .....	242
5.3. Vollständige Präsenz des Erinnerten .....	245
6. Transzendieren der Grenzen von Raum und Zeit .....	256
6.1. Miriams Erfahrungen endloser zeitlicher und räum- licher Ausdehnung in <i>Pilgrimage</i> .....	256
6.2. Der Augenblick als ewige Präsenz .....	260
6.3. Das Überwinden der Zeit in der Kunst .....	269
7. Die wahrnehmungspsychologischen und ästhetischen Komponenten der Augenblickserfahrung .....	277
7.1. Wahrnehmungsprozeß und Realitätserfahrung .....	277
7.2. <i>impersonality</i> .....	285
7.2.1. Psychische und zwischenmenschlich-soziale Implikationen .....	288

7.2.2. <i>sympathetic imagination</i> .....	289
7.2.3. Ganzheitliches Sehen.....	293
7.2.4. <i>impersonal narration</i> .....	301
7.3. <i>defamiliarization</i> .....	306
7.4. Die Darstellung des Augenblicks und das Paradigma der mystischen Erfahrung .....	315
ZUSAMMENFASSUNG .....	326
SUMMARY.....	333
BIBLIOGRAPHIE.....	338
1. Primärtexte .....	338
2. Forschungsliteratur .....	341
2.1. Allgemeine Forschungsliteratur.....	341
2.2. Augustinus und Christliche Mystik .....	344
2.3. Romantik .....	346
2.4. Ästhetizismus.....	350
2.5. Moderne.....	351
2.6. Dorothy Richardson.....	354